

Auch die Kosmonauten gaben ihre Stimme ab

Die russischen Kosmonauten Anton Schkaplerow und Anatoli Iwanischin, die sich derzeit an Bord der Internationalen Raumstation ISS befinden, haben an der Dumawahl in Rußland am 4. Dezember 2011 teilgenommen. Ihre Stimmen gaben die beiden Kosmonauten während eines Funkkontakts über dem Atlantik ab. Darüber informierte ein Sprecher des russischen Flugleitentrums ZUM bei Moskau. Ihre Wahl teilten die Kosmonauten einer Vertrauensperson mit, die für sie die Wahlzettel ausfüllte und in die Urne warf.

Mars-500 gelandet

Die Expedition Mars-500, das längste Isolationsexperiment in der Geschichte der Raumfahrt, ging am 4. November 2011 in Moskau zu Ende. Nach eineinhalb Jahren Abgeschottetheit stiegen die sechs Crew-Mitglieder aus dem Container aus, in dem sie einen 520 Tage langen Flug zum Mars simuliert hatten. Nach Angaben der Ärzte erfreuen sich die Russen Alexej Sitew, Alexander Smolejewski, Suchrob Kamolow sowie Romain Charles (Frankreich), Diego Urbina (Italien) und Wang Yue (China) guter Gesundheit. Nach Angaben von Projektleiter Alexander Suworow haben

alle sechs Teilnehmer das Experiment, das unter anderem eine „Landung“ und „Spaziergänge“ auf dem Mars einschloß, gut überstanden. Die Wissenschaftler ihrerseits haben neue Erkenntnisse über Gesundheit und Arbeitsfähigkeit von Menschen bekommen, die auf längere Zeit von der Außenwelt völlig isoliert sind. Die Mission Mars-500 war am 3. Juni 2010 gestartet. An dem Experiment beteiligt sind unter anderem auch die Deutsche Luft- und Raumfahrtagentur (DLR) sowie die Europäische Weltraumbehörde (ESA).